

# KORALLENRIFF

Jugendwohnen in Fürth

**Damit Schule, Ausbildung und Beruf gelingen**

**87**

möblierte Einzelzimmer

**15–27**

Jahre Aufnahmealter

**§ 13 SGB VIII**

u. a. Jugendhilfe

***Wohnen. Stabilisieren. Verselbstständigen.***

## WARUM ES UNS BRAUCHT

Ein junger Mensch zieht für die Ausbildung in eine fremde Stadt – und steht abends zum ersten Mal allein in einem leeren Zimmer.

Ob diese Ausbildung gelingt, entscheidet sich oft nicht im Betrieb, sondern in genau diesem Moment. Wer hier aufgefangen wird, bleibt. Wer allein bleibt, bricht ab. Das KORALLENRIFF ist die Antwort auf diesen Moment – ein echtes Zuhause statt nur ein Bett.

87

junge Menschen  
unter einem Dach

24/7

feste Ansprech-  
partner vor Ort

15–27

Jahre – die  
entscheidende Phase

# Vom Kinderheim zum bayernweiten Pilotprojekt



87

Apartments für junge Menschen



10,1 Mio €

Baukosten – im Plan gehalten



25 Jahre

Mietvertrag – Arche als Betreiber



5 Einheiten

barrierefrei / rollstuhlgerecht

**Am Standort des ehemaligen Kinderheims St. Michael** – das fast 150 Jahre das Stadtbild prägte – ist in der Poppenreuther Straße ein modernes Wohnheim entstanden. Bauträger ist die WBG Fürth; als der Freistaat Bayern 2024 die Wohnraumförderung für Auszubildende neu auflegte, wurde das Vorhaben als **bayernweites Pilotprojekt** ausgewählt. Das Gebäude ist barrierefrei konzipiert und erfüllt hohe Anforderungen an Energieeffizienz und ökologische Bauweise. Betrieben wird das Haus von der Arche gGmbH, die viel Erfahrung in der Kinder- und Jugendhilfe einbringt.

ÜBERSICHT

# Was Sie auf den folgenden Seiten erwartet



01

Planung & Belegung



02

Konzeption &  
Pädagogik



03

Raumkonzept & Bau



04

Bedarfe



05

Miet- &  
Vertragsstandards



06

Preise & Leistungen



07

Vertragswesen



08

Standort & Kontakt

# Vier Zielgruppen unter einem Dach



## Auszubildende & Berufseinsteiger

Dauerwohnplatz während der Ausbildung – Studierende und junge Arbeitnehmer/innen



## Blockschüler/innen

Belegung wochenweise wechselnd während der Blockschulphasen, in den Ferien keine Belegung



## Bildungs Kooperationen

Partner aus Sport, Hochschule und Agenturmaßnahmen nutzen ein erweitertes Bildungsangebot



## Jugendhilfe

Plätze in Kooperation mit Jugendämtern im Rahmen des SGB VIII

**Aufnahmealter 15–27 Jahre.** Die Wohnbereiche liegen bewusst beieinander, um Organisation und Sicherheit zu erleichtern. In Bearbeitung: Personalplanung & -einsatz, Förderung über die Arbeitsagentur (Ausbildungsbeihilfe) sowie lokale Netzwerke.

# Aus Einsamkeit wird ein Zuhause

Niemand soll allein bleiben. Das Haus ist so gedacht, dass Begegnung von selbst entsteht – im Innenhof, in den gemeinsamen Küchen, beim Spielen am Abend.

1

## Gemeinsam statt einsam

Offene Koch- und Aufenthaltsbereiche, in denen man abends nicht allein isst.

Ein belebter Innenhof als natürlicher Treffpunkt.

2

## Ein echtes Zuhause

Das möblierte Zimmer bleibt für die gesamte Ausbildungszeit fest reserviert.

Ankommen, bleiben, sich einrichten – nicht ständig neu suchen.

3

## Tragfähige Bindungen

Feste Bezugspersonen und eine stabile Hausgemeinschaft geben Halt.

Gemeinschaft, die trägt, wenn es einmal schwierig wird.

# Immer jemand da – die feste Anlaufstelle

## Präsenz rund um die Uhr

Eine besetzte Rezeption und Präsenzkräfte sind die feste Anlaufstelle im Haus – Tag und Nacht erreichbar.

Nachtaufsicht, 24-Stunden-Ansprechpartner und ein pädagogisches Notfalltelefon sorgen dafür, dass niemand mit einem Problem allein bleibt.

Das ist keine Verwaltung – das ist die Sicherheit, dass immer jemand da ist.



## Sozialpädagogische Begleitung

Individuelle Unterstützung in Ausbildung, Schule und Alltag – 5 bis 15 Stunden pro Woche je nach Bedarf.



## Verlässliche Alltagsstruktur

Hilfe dabei, pünktlich zur Arbeit zu kommen, Probleme früh zu erkennen und den Alltag selbst zu meistern.

# Neue Freunde, gemeinsame Freizeit

Integration passiert nicht von selbst – sie wird gestaltet. Gemeinsame, begleitete Freizeit schafft Freundschaften, die über die Ausbildung hinaus tragen.

1

## Ankommen & kennenlernen

Begleitete Angebote, bei denen aus Nachbarn schnell Freunde werden.

Besonders wichtig für alle, die neu in Fürth sind.

2

## Gemeinsame Freizeit

Billard, Kicker, Dart, Streaming und Spielekonsole in den Gemeinschafts-bereichen.

Treffpunkte, die zum Bleiben einladen.

3

## Teil der Stadt werden

Kooperationen mit Sport, Hochschule und lokalen Partnern öffnen Türen.

Aus Bewohnern werden Fürtherinnen und Fürther.

## Abbrüche verhindern, Fachkräfte sichern

Heimweh und Überforderung sind die häufigsten Gründe für Ausbildungsabbrüche. Genau hier setzt das Konzept an – und wird so zur Antwort auf den Fachkräftemangel.



### Stabilität gibt Halt

Wer sich aufgehoben fühlt, gibt nicht auf. Feste Bezugspersonen lindern Heimweh und fangen Krisen früh auf.

Emotionale Stabilität ist die Voraussetzung dafür, dass eine Ausbildung überhaupt gelingen kann – und nicht im ersten schweren Moment scheitert.

**Jeder verhinderte Abbruch ist eine Fachkraft, die der Region erhalten bleibt.**

Stabilität im Haus = Verlässlichkeit für die Ausbildungsbetriebe der Stadt.

# Soforthilfe – wie in einer Familie

Was klein wirkt, kann einen jungen Menschen völlig aus der Bahn werfen. Die Betreuer springen ein, wie es sonst die Familie täte.

”

*Ich habe meine Sachen im Bus vergessen –  
wie bekomme ich sie wieder?*

Eine kleine Frage – ohne Hilfe ein großes Problem.



## Sofort jemand, der hilft

Kein Behördenschlingel: Die Präsenzkraft weiß, wen man anruft und was zu tun ist.



## Aus kleinen Krisen wird Lernen

Begleitete Lösung statt Überforderung – so wächst Eigenständigkeit Schritt für Schritt.

# Dauerbewohner und Blockschüler/innen



## Dauerbewohner (1–3½ Jahre)

- Möbliertes Zimmer, das für die gesamte Ausbildungszeit fest zur Verfügung steht
- Selbstständiges Wohnen mit klaren Regeln – mit Nachtaufsicht, festen Ansprechpartnern und pädagogischer Begleitung
- Unterstützung bei der Alltagsstruktur: pünktlich zur Arbeit, Problemmanagement, Alltagsbewältigung
- Förderung von Eigenständigkeit & Alltagskompetenzen



## Blockschüler/innen

- Jugendliche, die nur während der Blockschulphasen in Fürth wohnen
- Zeitlich begrenzte Zimmernutzung für die Dauer des Schulblocks (wöchentlicher Wechsel)
- Gleiche Rahmenbedingungen in Gemeinschaft & Begleitung – jedoch flexible Belegung
- Ziel: eine Ausbildung in Fürth ermöglichen und Eigenständigkeit für das Erwachsenenleben aufbauen

# Bildungskooperation und Jugendhilfe



## Wohnen + sonstige Bildung

- Für Jugendliche, die in Fürth ein erweitertes Bildungsangebot nutzen (Sport, Hochschule, Agenturmaßnahmen)
- Selbstständiges Wohnen mit klaren Regeln – mit Nachtaufsicht, festen Ansprechpartnern und pädagogischer Begleitung
- Förderung von Eigenständigkeit & Alltagskompetenzen



## Jugendhilfe (§ 13 Abs. 3 SGB VIII)

- Begleitung im Rahmen des SGB VIII in Kooperation mit Jugendämtern
- Individuelle pädagogische Konzeption je Einzelfall
- Betreuungsumfang zwischen 5 und 15 Stunden pro Woche, mindestens für 12 Monate
- Erweiterter Integrationsauftrag in Ausbildung und Alltag

# Offen, modern und gemeinschaftlich



## Möblierte Einzelzimmer

Bett, Schreibtisch, Stuhl, Schrank und eigene Nasszelle – dauerhaft oder zeitweise belegt



## Gemeinschaftsräume

Kombinierte Koch- und Aufenthaltsbereiche für Mahlzeiten, Begegnung und Freizeit



## Belebter Innenhof

Stufenförmig angelegter Außenbereich als Treffpunkt in der warmen Jahreszeit



## Verpflegung optional

Kooperation mit externem Caterer – reichhaltiges Frühstück und warmes Abendessen buchbar



## Freizeitangebot

Billard, Kicker, Dart sowie Streaming und Spielekonsole in den Gemeinschaftsbereichen



## Vernetzte Bereiche

Die Wohnbereiche liegen zusammen, kooperierend und vernetzt – offen und jung gedacht

# Was die jungen Menschen brauchen



## Dauerbewohner

- Wohnraum in Ausbildungs- und Arbeitsnähe
- Verlässliche Struktur und sozialpädagogische Begleitung



## Blockschüler/innen

- Temporärer Wohnraum für die Schulblöcke
- Klare Organisation von An- und Abreise



**Für beide Gruppen:** Ansprechpartner vor Ort, sozialpädagogische Unterstützung in Ausbildung/Schule und Alltag, 24-Stunden-Ansprechpartner sowie ein pädagogisches Notfalltelefon.

# Eine Investition, die sich rechnet

Miete und Servicepauschale decken den Wohnraum – nicht aber die durchgehende pädagogische Präsenz, die das Konzept trägt. Hier entsteht eine Betriebskostenlücke.

## Was die Stadt trägt

Ein anteiliger Zuschuss zu den laufenden Betreuungskosten – die Lücke, die Miete und Pauschale nicht abdecken.

## Was die Stadt spart

Jeder verhinderte Ausbildungsabbruch und jede vermiedene stationäre Unterbringung kostet ein Vielfaches dieses Zuschusses.

## Was die Region gewinnt

Junge Fachkräfte, die bleiben. Stabile Ausbildungsbetriebe. Ein Pilotprojekt mit Strahlkraft über Fürth hinaus.

# Vom Basisplatz bis zum Rundum-Paket

Monatlicher Unkostenbeitrag

**590 €**

*bis*

**1.900 €**

je nach Leistung und Buchungsinhalt



**Basis – ab 590 €**

- Miete des Apartments (warm)
- Servicepauschale inkl. 24-Stunden-Notfallhotline



**Komfort – bis 1.900 €**

- Möbliertes Zimmer, Frühstück & Abendessen, individuelle päd. Betreuung, Hausmeisterservice, Fallmanagement & Netzwerkarbeit

# Klare Regeln je Wohnform



## Dauerbewohner

Miet- bzw. Wohnvertrag über 3 Jahre inkl. Regeln und Selbstverantwortung, mindestens jedoch ein Jahr.



## Blockschüler/innen

Zeitlich begrenzte Vereinbarung für den jeweiligen Blockschulaufenthalt.



## Jugendhilfe

Aufnahme per Bescheid – Zuteilung in Abstimmung mit der Stadt Fürth und dem zuständigen Jugendamt.

# Zentral, transparent und planbar



## Zentrale Erstellung

Alle Verträge werden zentral erstellt und verwaltet.



## Abschluss ab sofort

Verträge können ab sofort geschlossen werden.



## Jahresgültigkeit

Verträge laufen generell auf Jahresfrist und enden jeweils zum 31.08.



**Kündigung & Laufzeit:** Der Wohnvertrag ist grundsätzlich dauerhaft geschlossen. Eine schriftliche Kündigung ist bis spätestens 31.03. des jeweiligen Jahres möglich – erstmals zum August 2028.

# Verkehrsgünstig im Fürther Norden



## KORALLENRIFF

*Jugendwohnen in Fürth*

**Poppenreuther Straße 13**

90765 Fürth

Kurze Wege zu Schule, Ausbildung und Arbeit – mit schneller Anbindung in die gesamte Metropolregion.



**Bus & U-Bahn (U1)**

Richtung Rathaus und Hauptbahnhof



**Autobahn A73**

Schnelle überregionale Anbindung

## FAZIT

# Wir geben jungen Menschen ein Zuhause – damit Schule, Ausbildung und Beruf gelingen.

- Gemeinschaft statt Einsamkeit – ein echtes Zuhause auf Zeit.
- Verlässliche Präsenz rund um die Uhr als feste Anlaufstelle.
- Soziale Integration und begleitete Freizeit, die Freundschaften schafft.
- Prävention von Abbrüchen – jede gehaltene Ausbildung sichert eine Fachkraft.
- Familiäre Soforthilfe im Alltag, wenn sie am meisten zählt.

***Wohnen. Stabilisieren. Verselbstständigen.***

KONTAKT & ANSPRECHPARTNER



# Wir freuen uns, das Haus mit Leben zu füllen.

Arche gGmbH – Jugendwohnen KORALLENRIFF

**Frau Tanja Macher**



Theresienstraße 17, 90762 Fürth



0911 / 740 93-34



tanja.macher@archeggmbh.de



www.archeggmbh.de

***Wohnen. Stabilisieren. Verselbstständigenden.***